

EUTIN-SCHMÜSER KOPPEL

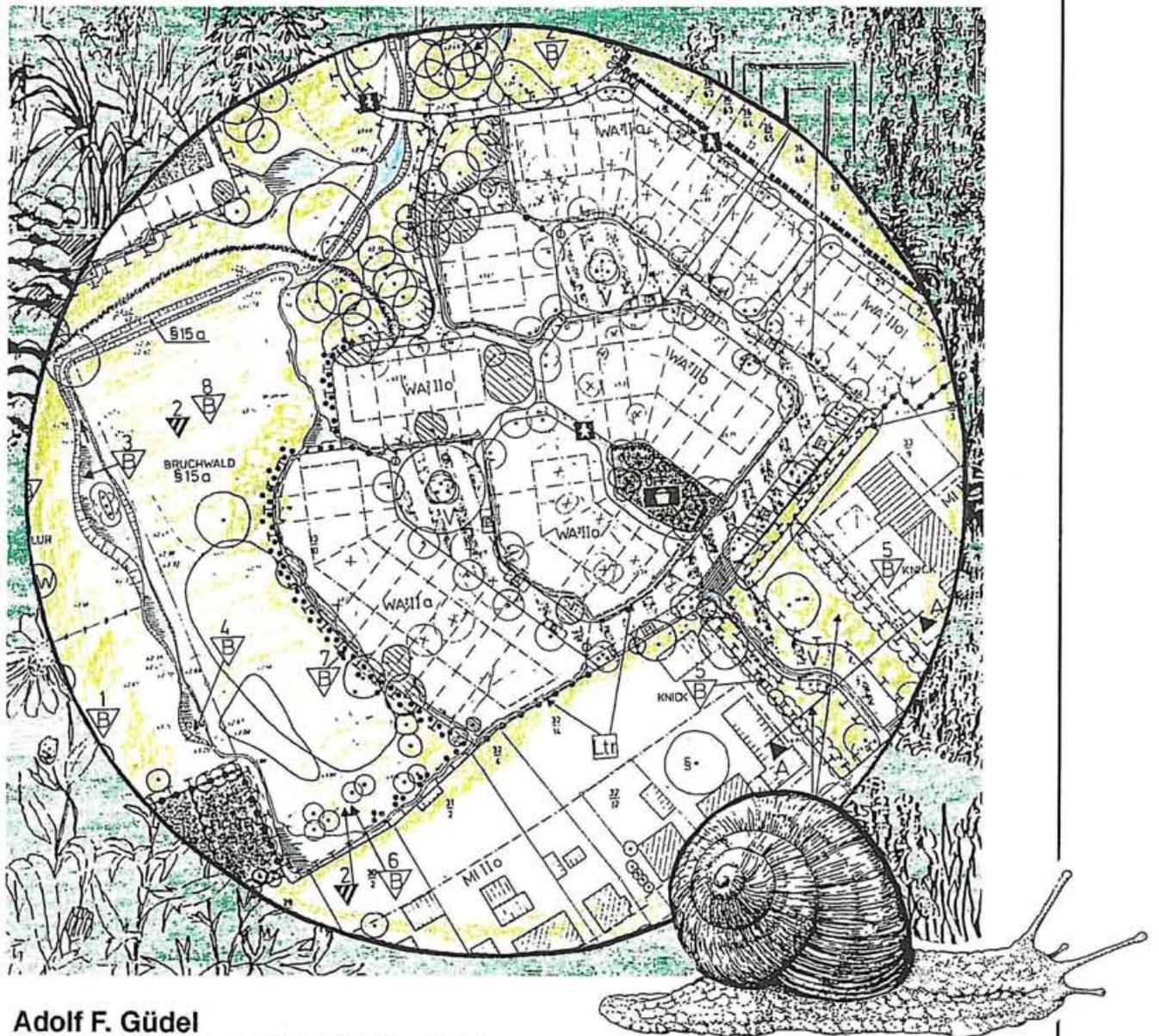
Nördlich Plöner Straße, zwischen Breslauer und Schweriner Straße

Grünordnungsplan

Zum Bebauungsplan Nr. 53

Erläuterungsbericht

Aufgestellt Ellerbek, 6. Oktober 1995 / Ergänzung/Änderung vom 28.5.1996



Adolf F. Güdel

Garten- und Landschaftsarchitekt – BDLA

Mitglied der Architektenkammer Hamburg

Mitglied der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein

Ihlweg 1 · 24474 Ellerbek · Telefon 0 41 01 - 3 21 79 · Fax 0 41 01 - 3 54 44

Bearbeitung: Wolfram Gassner, Dipl.-Ing. Biologie, Telse Polenski, Dipl.-Ing. Landespflege

Stadt Eutin

Der Bürgermeister

Rathaus/Markt 1

23701 Eutin

Telefon 0 45 21/8 70

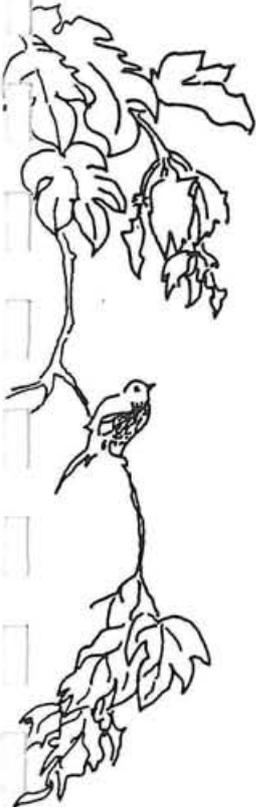


Eutin Schmüser Koppel
Grünordnungsplan
Zum Bebauungsplan Nr. 53

Änderungen und Ergänzungen:

Im Erläuterungsbericht haben sich folgende Textseiten geändert:

- 4. Seite des Inhaltsverzeichnis
 - S. 100 Tabelle 2
 - S. 117 Tabelle 4
 - S. 118 Tabelle 4, Fortsetzung
 - S. 119 Tabelle 5
 - S. 166 aus Kap. 9.13, Pflege und Renaturierung des Ehmbruchgrabens,
Schutz des Wassers
- S. 167 und S. 168 entfallen
- S. 194 Kap.13, Fazit
- S. 195 Kap. 13, Fazit, Fortsetzung
- S. 196 Kap. 11, Aufforstung des Flurstückes 51/5 an der Blauen
Lehmkuhle
- S. 197 bis 204 (Ergänzung vom 26.10.1995) entfallen



Vorbemerkung

Dieser Erläuterungsbericht ist so konzipiert, daß er wie ein Nachschlagewerk oder Handbuch von allen benutzt werden kann, die von der Planung betroffen oder daran beteiligt sind. Dies gilt insbesondere für das Kapitel mit den Planungsrechtlichen Festsetzungen und Empfehlungen. Empfehlungen sind gesondert vermerkt.

Es gilt, den Anforderungen zu genügen, die in Schleswig-Holstein an einen Grünordnungsplan gestellt werden, gleichzeitig sollten Daten und Planungsunterlagen so aufbereitet werden, daß eine Sondergenehmigung für die Bebauung von Flächenteilen von nach § 15a LNatschG geschützter Flächen möglich wird.

Diese Arbeit stellt die Grundlage für den förmlichen Antrag für eine Sondergenehmigung dar.

Es wurde Nachweis geführt, daß die Eingriffe in den Naturhaushalt, wie sie durch Neubauprojekte, Umgestaltung und Flächenversiegelung entstehen, innerhalb des Plangebietes ausgeglichen werden können.

Durch das Ausweisen von Schutzflächen, Teilversiegelung, Fassaden- und Dachbegrünung, Aufwertung von Biotopflächen wird dies ermöglicht.

Neben dem Nachweis von Ausgleichsflächen wurden die klassischen Kriterien des Grünordnungsplanes, wie zum Beispiel das Darlegen von Flächenfunktionen, bewußt erweitert.

Es werden vielfältige Hinweise zum sorgfältigen Umgang mit der Natur, zur Um- und Ansiedlung von Tieren und Pflanzen auf der Grundlage einer detaillierten Bestandserhebung gegeben.

Durch diese Ergänzungen besteht die Möglichkeit, bei den Bauvorhaben die konzeptionellen Vorgaben planerisch zu berücksichtigen und in die Realität umzusetzen.

INHALT:

Vorbemerkung

Inhaltsverzeichnis

1. Teil

1.	Räumlicher Geltungsbereich, Gebietsgröße Eigentumsverhältnisse	2
2.	Begründung des Vorhabens und Erfordernis der Planaufstellung	3
3.	Vom geplanten Eingriff betroffene Flächen, Kompensationsflächen	5
4.	Zielvorstellungen und Aufgaben des Grün- ordnungsplanes	6
5.	Bestehende Planungen und Festsetzungen	11
6.	Bestand Erfassung und Bewertung von Natur und Landschaft nach Schutzgütern	14
6.1	Naturräumliche Einordnung	14
6.2	Landschafts- und Ortsbild, Landschaftserleben	15
6.3	Biotope und Pflanzenarten, Nutzungskartierung	21
6.3.1	Kartierung 1992	22
6.3.2	Ergänzung Nachkartierung 1995	39a
6.3.3	Ergänzung Vegetationsaufnahme 1995	46
6.4	Gehölzkartierung (Einzelbäume)	58
6.5	Geschützte Biotope und Rote-Liste-Arten(Pflanzen)	66
6.6	Tiere, Rote-Liste-Arten, geschützte Arten	67

6.7	Boden	68
6.7.1	Einführung	68
6.7.2	Bestandsaufnahme Schmüser Koppel	73
6.7.3	Bewertung	78
6.8	Wasser	79
6.8.1	Einführung	79
6.8.2	Bestandsaufnahme Schmüser Koppel	83
6.8.3	Bewertung	84
6.9	Luft	86
6.9.1	Einführung	86
6.9.2	Bestandsaufnahme Schmüser Koppel	90
6.9.3	Bewertung	90
6.10	Lokalklima	91
6.10.1	Einführung	91
6.10.2	Bestandsaufnahme Schmüser Koppel	92
6.10.3	Bewertung	92
6.11	Lärm	93
6.11.1	Einführung	93
6.11.2	Bestandsaufnahme Schmüser Koppel	95
6.11.3	Bewertung	95
 <u>2. Teil</u>		
7.	Eingriffsbeschreibung/Konfliktanalyse	96
7.1	Eingriff in das Landschaftsbild	101
7.2	Eingriff in den Pflanzen-/Gehölzbestand	103
7.3	Eingriff in den Tierbestand	105
7.4	Eingriff in den Boden	105
7.5	Eingriff in den Wasserhaushalt	108

7.6	Eingriff in den Lufthaushalt	109
7.7	Eingriff in das Klima	110
7.8	Sonstige Wirkungen	111

3. Teil

8.	Maßnahmen zur Kompensation des Eingriffs	
	Anmerkungen	113
8.1	Bilanzierung, Flächennutzung	115
8.2	Gegenüberstellung der Beeinträchtigung und Maßnahmen zur Eingriffsvermeidung,-verminderung, zum Ausgleich und Ersatz	120
9.	Erläuterung der Maßnahmen	
	Planungsrechtliche Festsetzungen und Empfehlungen	127
9.1	Erhaltungsgebot für Bäume und Sträucher	127
9.2	Ausnahmen vom Erhaltungsgebot für Bäume	129
9.3	Baumpflege	130
9.4	Umsiedlung, Umpflanzung vorhandener Vegetation	131
9.5	Pflanzgebote	132
9.6.1	Ersatzpflanzungen	133
9.6.2	Hausbäume	133
9.6.3	Bäume im Bereich der Erschließungsflächen und des Spielplatzes	134
9.6.4	Knickanpflanzung	136
9.6.5	Flächige Gehölzpflanzungen	138
9.6.6	Dachbegrünung	139
9.6.7	Fassadenbegrünung	139
9.7	Private Grübflächen - Hausgärten	143
9.8	Öffentliche Grünflächen - Naturspielplatz	148
9.9	Verkehrsbegleitgrün	150

9.10	Naturnahe Pflege	151
9.11	Flächen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft	153
9.12	Rückhaltung, Versickerung und Verdunstung des Regenwassers - Wasserflächen und Mulden-Gräben	159
9.13	Pflege und Renaturierung des Ehmbruchgrabens Schutz des Wassers	165
9.14	An- und Umsiedlung von Tieren	169
9.15	Bodenschutzmaßnahmen	172
9.16	Minimierung der Flächenversiegelung im Bereich der Erschließung	174
9.17	Energieeinsparungen	176
9.18	Hinweise zum umweltgerechten Bauen	178
9.19	Grundstückseinfriedungen	180
9.20	Verkehrsberuhigung, Fuß- und Radwege	181
9.21	Licht im Außenraum	182
9.22	Schutz vor Elektromog	184
9.23	Geomantie/Geobiologie/Radiästhesie	185
10.	Empfehlungen für das Mischgebiet und das Allgemeine Wohngebiet an der Plöner Straße	188
11.	Empfehlungen für angrenzende Flächen außerhalb des Plangebietes	189
12.	Kostenschätzung	191
13.	Fazit	194
14.	Aufforstung des Flurstückes 51/5 an der Blauen Lehmkuhle	196

Anhang

- Literaturverzeichnis
- DIN 18 920 - Schutz von Bäumen

4. Teil

- Plan Nr.4
- Grünordnungsplan, Verkleinerung auf M. 1:1.000
- Plan Nr.5, Bestandsplan, Biotope und Gehölze
Verkleinerung auf M. 1:1.000
- Plan Nr.6, Bestandsplan, Boden und Wasser M. 1:1.000